



PRESSEMITTEILUNG

Umfangreiche Investitionen und stabile Umsatzentwicklung:

Conditorei Coppenrath & Wiese schließt Geschäftsjahr 2020 planmäßig ab

Mettingen, 11. Dezember 2020. Die Conditorei Coppenrath & Wiese, Deutschlands größter Hersteller tiefgekühlter Backwaren, wird das Geschäftsjahr 2020 mit einem Umsatzwachstum von etwa 5 Prozent abschließen. Der Gesamtumsatz wird in Höhe von 440 Millionen Euro (2019: 420 Millionen Euro) erwartet. Maßgeblich dazu beigetragen hat die positive Entwicklung der Markenprodukte in Deutschland, deren Umsatz 8 Prozent über dem Vorjahreswert liegt. Starke Markenkooperationen wie die „Mangaroca Batida de Côco Passion-Torte“ und die „Minions Bananen-Schokoladen-Piñata-Torte“ unterstützen diese Entwicklung.

Besonders beliebt: Blechkuchen, Brötchen und kleinere Torten

„Der Absatz unserer Produkte hat sich ordentlich entwickelt. Insgesamt konnten wir eine Verschiebung in unserem Sortiment von großen zu kleineren Artikeln beobachten, da es im Frühjahr weniger Möglichkeiten gab, sich in größerer Runde zu treffen. Davon profitierten besonders unsere einzeln portionierbaren Blechkuchen der Range ‚Cafeteria fein & sahnig‘ und die neue Linie ‚Café Landhaus‘ sowie das gesamte Brötchen-Sortiment“, sagt Geschäftsführer Peter Schmidt. „Darüber hinaus haben wir auch die Nachfrage nach kleineren Torten mit erfolgreich eingeführten Produkten wie der neuen Range ‚Lust auf Torte‘ bedient. „Ungeachtet der großen Herausforderungen in diesem Jahr halten wir am Wachstumsziel von 25 Prozent im Zeitraum 2018 bis 2023 fest.“

20 Prozent des Umsatzes erwirtschaftete das Unternehmen in diesem Jahr durch den Export. Das USA-Geschäft wächst dabei weiter, während sich Großbritannien auf Vorjahres-Niveau bewegt. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit mit Dr. Oetker auf internationaler Ebene fortgesetzt.

Produktion durch Sicherheitskonzept ganzjährig aufrechterhalten

Das Mettinger Unternehmen konnte aufgrund eines umfassenden Sicherheitskonzepts die Produktion während des gesamten Jahres aufrechterhalten. „Unsere oberste Priorität war und ist stets der Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir danken ihnen für ihren Einsatz in diesem außergewöhnlichen Jahr“, sagt Geschäftsführer Andreas Wallmeier.

Umfangreiche Investitionen in die Standorte Atter und Mettingen

Gemeinsam mit der Oetker-Gruppe setzt Coppenrath & Wiese seit 2017 ein umfassendes Investitionsprogramm um, in das bisher rund 170 Millionen Euro fließen. Aktuell wird am Logistik-Standort in Atter das Hochregallager erweitert und mit einem neuen Regalsystem ausgestattet, mit dem der vorhandene Stellplatz noch effizienter genutzt werden kann. Die Baumaßnahme soll im Sommer 2021 abgeschlossen werden. Insgesamt steigen dadurch die Lager-Kapazitäten in Atter um rund 50 Prozent.

In Mettingen baut das Unternehmen die Herstellungskapazitäten planmäßig weiter aus. Inzwischen wurde eine neue Produktionslinie zur Herstellung von Cheese-cakes erfolgreich in Betrieb genommen. Zwei Linien für Fertigmöbel befinden sich derzeit im Aufbau, für die im ersten Quartal 2021 nochmal bis zu 100 neue Mitarbeiter eingestellt werden. Im November dieses Jahres begann außerdem der Bau eines neuen Engineering-Zentrums, das bis zum Sommer 2021 fertiggestellt werden soll.

Für weitere Informationen:

Nadine Hofer, Engel & Zimmermann AG
Am Schlosspark 15, 82131 Gauting
Tel. 089 / 893 563 414, Fax 089 / 893 984 29
E-Mail: n.hofer@engel-zimmermann.de